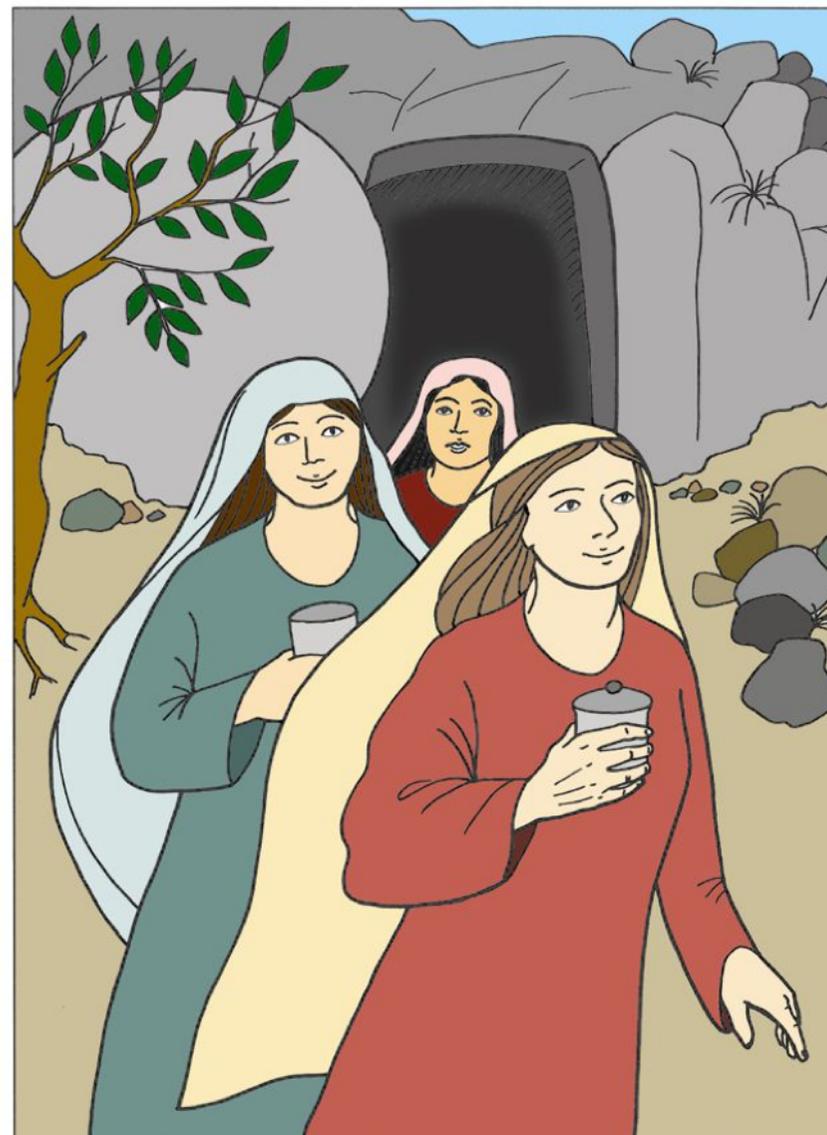


Gemeindebrief

des Evangelischen Kirchengemeindeverbandes Zörbig

April und Mai 2019



Das Grab ist leer! (Matthäus 28, 1 – 10)

Der Auferstandene kommt auch in unser Leben und geht mit uns auf unserem Weg.

Gern hätten die Frauen Jesus noch gesalbt. Salben, das heißt, mit einem duftenden Öl einreiben. Damit wollten sie ein letztes Mal zeigen, wie lieb sie Jesus hatten. Aber es war schon Abend, als Jesus beerdigt wurde. Der Sabbat fing an. Das ist der Feiertag, an dem niemand Arbeit verrichtet. Aber die Frauen nahmen sich vor: Wir kommen wieder, wenn der Feiertag um ist. Dann wollen wir Jesus salben. Nun ist der Sabbat vorbei. Es ist Morgen. Die Frauen gehen zum Grab. Sie haben kleine Krüge mit Öl bei sich. Sie wollen Jesus salben. Die Frauen sind traurig, weil Jesus tot ist. Sie unterhalten sich über alles, was geschehen ist. Sie fragen sich: Wie kommen wir in das Grab hinein? Es ist doch von einem schweren Stein verschlossen. Die Frauen kommen zum Grab. Aber: Was ist geschehen? Das Grab ist nicht mehr verschlossen. Der Stein ist weggerollt. Das Grab ist offen. Die Frauen laufen schnell zum Grab hin. Was dann passiert, das erzählt uns die Bibel so:

„Aber – was war das? Das Grab war leer! Nein, nicht leer! Ein Mann saß am Eingang der Höhle. Ein Engel, ein Bote Gottes in leuchtendem Kleid! Erschrocken schlugen die Frauen ihre Hände vor das Gesicht. Aber der Engel sprach: Fürchtet euch nicht! Ich weiß, wen ihr sucht: Jesus, den sie gekreuzigt haben! Aber er ist nicht hier. Er ist auferstanden, wie er gesagt hat. Kommt her und seht, wo er gelegen hat. Die Frauen wussten nicht, was sie sagen sollten. Zitternd sahen sie in das offene Grab. Und wirklich. Es war, wie der Engel gesagt hatte: Das Grab war leer. Da flohen die Frauen aus dem Garten. Sie bebten am ganzen Leib. Sie wussten nicht: Sollten sie lachen oder weinen vor Freude. Auf einmal kam ihnen ein Mann entgegen. Plötzlich erkannten sie ihn. Jesus war es! Ja, er war es wirklich! Er lebte! Da fielen die Frauen vor Jesus nieder, streckten ihre Hände aus und umfassten seine Füße. Aber Jesus sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Auf, geht schnell zu den Jüngern und erzählt ihnen, was ihr erlebt habt! Und sagt ihnen: Auch sie werden mich wieder sehen.“

Das ist die Geschichte von Ostern. Jesus ist nicht tot. Er lebt. Darum können wir uns freuen und fröhlich Ostern feiern.

Auch sie werden mich wieder sehen. Das sagt Jesus, der Auferstandene, am Ende seiner Begegnung mit den Frauen. Auch Ihr werdet mich wieder sehen. Wir waren nicht dabei. Wir haben nicht hinein gesehen in das Grab und uns vergewissert: Es ist leer. Engel sind uns wohl schon manchmal begegnet in unserem Leben, aber nicht so wie in der Geschichte. Aber das, was Jesus da sagt, das gilt auch für uns: Ihr werdet mich wieder sehen. Ihr werdet mich finden in eurem Leben als den, der bei euch bleibt, auch wenn der Weg ganz dunkel ist. Ich werde der sein, der dir sagt: Fürchte dich nicht. Dann wird neues Leben möglich. Dann wird Ostern.

Gebet

Lebendiger Gott, wir feiern Ostern,
Aufstand des Lebens über den Tod –
auch wenn unser Leben noch immer vom Tod begrenzt ist.
Wir feiern Ostern, Aufstand der Freude über das Leid –
auch wenn wir Lasten tragen, die uns beschweren.
Nur ahnend erfassen wir die neue Wirklichkeit der Auferstehung.
Doch wir trauen dir zu, dass du uns verwandelst,
dass du die Steine, die uns beschweren, wegnimmst,
wie den Stein vor Jesu Grab.
Erhelle mit deinem Osterlicht unser Leben.
Wir beten zu dir im Namen Jesu.
Erhöre uns.

Segen

Gott segne dich
mit Osterlicht,
mit Osterfreude,
mit Ostermut.
Amen

*Ich wünsche allen ein
frohes und von Gott
gesegnetes Osterfest!
Ihre/Eure Frau Giercke*

Gottesdienste im April 2019

Jesus Christus spricht: Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.
Mt 28,20

Datum	Uhr	Ort	Gottesdienste mit Kollekten
07.04.	10:00	Gemeinderaum Pfarrhaus Zörbig	Gottesdienst Kollekte: Eigen Kirchengemeinde
14.04	10:00	Gemeinderaum Pfarrhaus Zörbig	Gottesdienst zum Palmsonntag Kollekte: Ev. Schulwerk EKM
18.04.	19:00	Gemeinderaum Pfarrhaus Zörbig	Gottesdienst zu Gründonnerstag mit Tischabendmahl Kollekte: LKÖZ, Osteuropäische Kirchen
19.04.	10:00	Spören	Gottesdienst zu Karfreitag Kollekte: Krankenhausseelsorge EKM
20.04. / 21.04. Osternacht in Holzweißig, Petersberg, Bitterfeld*			
21.04.	10:00	Zörbig (wenn möglich in der Kirche)	Familiengottesdienst zum Ostersonntag Kollekte: Telefonseelsorge in der EKM
28.04.	10:00	Zörbig	Gottesdienst Kollekte: Diakonie Mitteldeutschland

Der Zeitpunkt ab wann wir in die Kirche Zörbig gehen, richtet sich nach der Witterung.

* Osternacht

Sa. 20.04. 20:00 Uhr in der Kirche Holzweißig

So. 21.04. 5:00 Uhr auf dem Petersberg,
mit Osterfrühstück bei den Mönchen

So. 21.04. 6:00 Uhr in der Stadtkirche Bitterfeld,
mit anschl. Frühstück (Jeder bringt Essen mit)

Ausblick: Die Konfirmation wird am Pfingstsonntag 14 Uhr in der Kirche Spören gefeiert.

Gottesdienste im Mai 2019

Es ist keiner wie du, und ist kein Gott außer dir. 2 Sam 7,22

Datum	Uhr	Ort	Gottesdienste mit Kollekten
05.05.	10:00	Zörbig	Gottesdienst Kollekte: Gemeindedienst EKM
12.05.	10:00	Zörbig	Gottesdienst Kollekte: Eigene Kirchengemeinde
19.05.	10:00	Zörbig	Gottesdienst Kollekte: Zentrum f. Kirchenmusik d. EKM
26.05.	10:00	Zörbig	Gottesdienst Kollekte: EKM
30.05.	14:00	Spören	Gottesdienst zu Himmelfahrt mit anschließendem Kirchenkaffee Kollekte: Kirchenkreis Wittenberg

Gottesdienste/Andachten in den Pflegeeinrichtungen:

Datum	Uhr	Ort	Gottesdienste/Andachten
18.04.	09:00	Diakonie Zörbig	Andacht mit Agapefeier zum Gründonnerstag
18.04.	11:00	Tagespflege Stumsdorf	Gottesdienst zum Gründonnerstag
18.04.	16:00	Alten- u. Pflegeheim St. Vinzenz, Zörbig	Ökumenische Agapefeier
23.05.	11:00	Tagespflege Stumsdorf	Gottesdienst
Jede Woche im Alten- und Pflegeheim St. Vinzenz, Zörbig: Mo 10 Uhr Gottesdienst (Eucharistiefeier), Fr 10 Uhr Gottesdienst (Wortgottesfeier)			

Konzerte

Am **14. April** um **16:30 Uhr** erfreuen uns **Hilmar und Freunde** mit einem Konzert in der Kirche **Werben**.

Am **28. April** findet um **16 Uhr** in der **Johanneskirche Wolfen** eine **Festmusik an Klein-Ostern** "Jubelt doch alle" mit dem Kirchenchor Wolfen und dem Zörbiger Flötenconsort statt.

Am **24. Mai** sind Sie um **17 Uhr** herzlich zum „**Frühlingssingen**“ in der **Kirche Zörbig** eingeladen. Es wird ausgestaltet durch den Gemischten Chor Spören, die Kreismusikschule Bitterfeld, das Flötenconsort u.a.

GKR-Wahl – Bekanntgabe

Wie Sie vielleicht schon wissen, wird in diesem Jahr wieder das Gremium gewählt, das die Kirchengemeinden im Kirchengemeinde-verband leitet.

Die Gemeindegemeinderatswahl für unseren Bereich findet am **Sonntag, dem 20. Oktober 2019** in Zörbig statt. Sie haben die Möglichkeit, per Briefwahl zu wählen.

Die Anzahl der zu wählenden Kirchenältesten wurde auf 13 festgelegt. Das bedeutet: Jeder wählt in seinem Stimmbezirk, d.h. die GKR-Mitglieder für seine Gemeinde: Zörbig wählt vier Kirchenälteste, Spören zwei, Stumsdorf, Werben, Glebitzsch (mit Köckern und Beyersdorf), Göttnitz, Rieda (mit Schrenz), Quetzdölsdorf und Großzöberitz je einen Vertreter. Gut ist, wenn wir für jede Gemeinde mehr Kandidaten als Plätze haben. Außerdem werden auch Stellvertreter gebraucht.

Bitte denken Sie darüber nach, wer sich für diese Aufgabe eignet, vielleicht auch, ob Sie selbst sich zur Wahl stellen wollen. Bitte melden Sie mögliche Kandidaten bis spätestens zum 19.05.2019 im Gemeindebüro. Ein Kandidat/Kandidatin braucht 5 Unterschriften, die seine /ihre Kandidatur unterstützen. Das Formblatt dafür erhalten Sie im Gemeindebüro.

Latzel



FLOHMARKT

11. Mai 2019

**Kirchplatz der evangelischen Kirche Zörbig
Grundschule Zörbig**

**Aufbau: 12.30 Uhr
Beginn: 13.00 Uhr
Ende: 17.00 Uhr**

**Nur mit verbindlicher Anmeldung bei Frau Glercke unter
034906/21388**

**Tische und Bänke werden NICHT gestellt!
KEINE Standgebühren!**



Für Kaffee und Kuchen sorgt der Hort Zörbig



Mit freundlicher Unterstützung der rawuza Ausflug & Medien KG www.rawuza.at



KINDERKIRCHENTAG

Samstag, 13. April 2019

10:00 - 16:00 Uhr

IN BERGWITZ

Evangelische Kirche
Lindenstraße 16

Kinderkirchentagsteam

Telefon 035386/60178

E-Mail Ev.KirchenkreisWittenberg@t-online.de



Liebe Kinder!

Wir, die Gemeindepädagogen, laden euch ganz herzlich ein zum **KinderKirchenTag** des Kirchenkreises Wittenberg am Samstag, den **13.04.2019, 10-16 Uhr** nach **Bergwitz, Ev. Kirche, Lindenstr. 16**. „Ist da jemand?“ so lautet unser diesjähriges Motto. Abenteuerliches, Kreatives, Klingendes und Faszinierendes wird Euch erwarten.

Herzlich eingeladen sind Kinder ab 8 Jahre (Stichtag 13.04.2019) - 6. Klasse

Unser **KinderKirchenTag-Reisebus** der Firma Könnecke kann euch von den folgenden Haltestellen abholen und nach der Veranstaltung wieder dorthin zurückbringen. Ich fahre in diesem Bus mit ab

08.30 Uhr Wolfen (Markt)

08.50 Uhr Bitterfeld (Fischeck)

???????? Gossa

Anmeldung bis 4.4.2019 an

Der **Eintritt** (Busfahrt und Verpflegung) beträgt **3,- €** und wird im Bus kassiert. Den **Anmeldezettel** bitte spätestens zum Kinderkirchentag mitbringen! Wir freuen uns auf Euch ☺ ! Euer KinderKirchenTags-Team

----- ✂
Mein Kind (Name, Vorname:)

.....

Anschrift:.....

Alter & Klasse:..... darf am Kinderkirchentag 2019 teilnehmen.

Busseinstieg in.....

Für Notfälle bin ich am 13.04.2019 telefonisch zu erreichen unter:

.....

Sonstiges:.....

.....

Ort, Datum

Unterschrift

KINDERBIBELTAGE 2019



Vom 23. April bis 25. April
finden die Kinderbibeltage im
Lutherchaus in Bitterfeld, Binnengartenstraße 15
statt! Dazu laden wir euch ganz herzlich ein!!!

THEMA: „ICH ERZÄHL DIR WAS VON GOTT“

ABLAUF: ab 8.30 Uhr Betreuung, 9.15 beginnen wir mit
dem Einstieg ins Thema (Lieder, Anspiel, usw.),
10.00 Uhr Gruppenarbeit, 11.00 Uhr Vorstellung der Gruppen-
arbeit, 11.30 Uhr Mittagessen, 12.00 Uhr Fußball mit
Martin Besen, Basteln, spielen, Kindertreff offen usw.,
14.00 Uhr Andacht, 14.30 Uhr „Kaffee“ und Kuchel,
15.00 Uhr Ende. Bis 15.30 Uhr könnt ihr noch im
Kindertreff bleiben!!!

DAS BRAUCHST DU: pro Tag 3,00 Euro, Hausschuhe,
Schere, Malstifte, viel gute Laune, für Fußballer Wadeselwische,
Freunde dürft ihr mitbringen! (Bitte anmelden!!!)

DAS MÜSSEN DIE ELTERN WISSEN: Bitte organisieren
Sie den Hin- und Rücktransport der Kinder, wir würden
uns sehr über Unterstützung freuen (Kuchen oder Plätzchen
oder ähnliches), bitte unbedingt den Anmeldezettel
ausfüllen und abgeben!!!

Telefonische Anmeldungen bei Frau Giercke 034906/
Schriftl. Anmeldungen persönlich! 21388!

Anmeldeschluss: 17. April 2019!!!

(Wegen der Organisation, Bastelmaterial, Essen)

Wir freuen uns auf euch!

Euer Martin Besen und eure

Frau Giercke



ANMELDUNG - KINDERBIBELTAGE 23. 4. - 25. 4. 2019

VORNAME / NAME:

WOHNORT / STRASSE:

GEBURTSTAG:

Telefon / ELTERN:

KRANKENKASSE:

Da kommt mein Kind:

→ 23. April

→ 24. April

→ 25. April

ja / nein
ja / nein
ja / nein

Unterschrift / Eltern:

Zörbiger Bildungslandschaft – *aus und von Menschen gebildet!*

Rundgespräche und Vereinbarungen als Elemente einer wünschenswerten Zukunft.

Die Kirche im Dorf lassen (...) – und was noch so?

„Die Ersetzung des Guten durch die Idee des Wertes beginnt in der Philosophie und kommt dann in einer ständig wachsenden ökonomischen Sphäre zum Ausdruck, in der mein Leben dazu da ist, Werte zu verfolgen, statt dem nachzustreben, was gut für mich ist, und das kann nur ein anderer Mensch sein. Was könnte es sonst sein?“ [Ivan Illich]

Gut, dass die Kirche im Dorf bleibt. Das Gebäude weckt Erinnerungen und löst Heimatgefühle aus. Was löst bei Ihnen Heimatgefühl aus? Gut, dass wenigstens die Kirche im Dorf bleibt, wenn alles andere abwandert. Sie bleibt als Mahnung, was wir alles brauchen, um uns zu versammeln, miteinander zu feiern, miteinander das Leben zu gestalten und zu erkennen, dass das eben nur im Miteinander und Füreinander geht. Vielleicht steht die Kirche im Dorf leer oder auf der Abrissliste, weil sie niemand mehr braucht oder weil sie zu viele Kosten verursacht? Gut, dass der Bäcker noch im Dorf ist. Der Duft von frischem Brot weckt Erinnerungen. Ein Stückchen gesunde Ernährung und ein Treffpunkt sind geblieben. Den etwas höheren Preis nehmen wir dafür in Kauf – das ist es uns wert. Gut, dass der Kindergarten noch im Dorf ist. Das Lachen und Streiten der Kinder weckt Erinnerungen. Gemeinsam am vertrauten Ort aufwachsen für die Kleinen; unbesorgt ohne großen Aufwand täglich der Arbeit nachgehen können für die Großen.

Lassen wir also die Kirche, den Bäcker, die Kita ... im Dorf – mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln. Machen wir eine Liste auf, um zu erkennen, was wir können, wollen und brauchen. Das Wenige, was ein jeder von uns tun kann, ist viel. Was muss passieren, dass Sie sich in Ihrer und für Ihre Dorfgemeinschaft einsetzen? Welche Lücken können wieder geschlossen werden?

Wir wollen anhand konkreter Beispiele einen offenen Frageraum betreten:

- Was muss passieren, dass Sie sich in Ihrer und für Ihre Dorfgemeinschaft einsetzen? Welche Lücken können wieder geschlossen werden?
 - a) Gemeindegemeinderat Zörbig: (frei nach Schiller) ein jeder konnte dem anderen etwas geben, was ihm fehlte, und etwas dafür empfangen ... Musikalisches & Kulinarisches, Gefragtes & Gewagtes, Gedanktes & (...)

Wir möchten Sie ganz herzlich einladen zum Plaudern, Genießen, Debattieren und Visionieren.

Die Salon-Reihe „Zörbiger Bildungslandschaft“ entfaltet sich im Rahmen des gleichnamigen ESF-Projektes.

Ort & Zeit: Pfarrhof Quetz, Mittwoch, dem 22.05.2019 von 17-20 Uhr

Anmeldung bis 17.05.2019 unter info@landlebenkunstwerk.de oder Veit Urban 0174-2912857

Weitere Termine:

- 04.06.2019 Frühe Bildung (2): das Bildungspotential natürlicher Räume
- 19.06.2019 Rasender Stillstand? Mobilität zwischen sich bewegen und bewegt werden
- N.N. Von Bildungsübergängen und Metamorphosen: wenn blau in gelb fließt, entsteht grün...

Land.Leben.Kunst.Werk.e.V.
Geschwister-Scholl-Str. 9, 06780 Quetzdölsdorf
fon 034604-25 178
info@landlebenkunstwerk.de
www.landlebenkunstwerk.de
Kontakt » Veit Urban » mobil » 0174-2912857

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen Gottes Segen allen Gemeindemitgliedern unseres Kirchengemeindevorstandes, die im April und Mai 2019 70 / 75 / 80 Jahre und älter werden.

zum 70. Geburtstag

Sabine Klugmann Heidelberg

zum 75. Geburtstag

Ingrid Krusemark Zörbig

zum 80. Geburtstag

Rudolf Quast Spören
Siglinde Gieseke Zörbig
Gertraud Schulz Zörbig
Anneliese Wiltner Zörbig

zum 81. Geburtstag

Rosika Schlurick Zörbig
Gerlinde Wilde Zörbig
Hanna Donaj Heidelberg
Winfried Brauer Prussendorf

zum 82. Geburtstag

Lothar Jöcks Spören
Helene Quilitzsch Köckern
Ilse Radtke Zörbig

zum 83. Geburtstag

Edeltraut Schnaithmann Zörbig
Eva-Maria Dietrich Zörbig
Erika Labicki Zörbig
Rodolf Schock Zörbig
Hans Gieseke Zörbig
Gerhard Scheffel Zörbig

zum 84. Geburtstag

Erich Reinicke Zörbig
Anni Janott Zörbig
Wolfgang Heilemann Großzöberitz

zum 84. Geburtstag

Wilfried Schmidt Zörbig
Margot Trappiel Zörbig
Brigitta Bernhardt Zörbig

zum 85. Geburtstag

Irma Kott Zörbig
Hedwig Jänicke Zörbig
Erika Otto Zörbig
Heinz Manz Zörbig
Anna Tonn Großzöberitz

zum 86. Geburtstag

Gerhard Schierz Zörbig
Hansgeorg Papke Zörbig

zum 87. Geburtstag

Horst Bieler Göttnitz

zum 88. Geburtstag

Jakop Hofert Beyersdorf
Herta Daiß Prussendorf

zum 90. Geburtstag

Werner Schmidt Spören

zum 91. Geburtstag

Erich Booch Spören

zum 92. Geburtstag

Ursula Voigt Sandersdorf- Brehna

zum 100. Geburtstag

Martha Achtzehn Zörbig

[*Wer nicht wünscht im Gemeindebrief erwähnt zu werden, melde sich bitte im Pfarramt. (Datenschutzgesetz)]



SIE SIND GEFRAGT

Kandidieren Sie zur Gemeindekirchenratswahl 2019

Im Oktober 2019 werden die Leitungen der Kirchengemeinden in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland, die Gemeindekirchenräte, neu gewählt. Sie können mit darüber entscheiden, ob „die Kirche im Dorf bleibt“. Sie sind gefragt!

Ein Gemeindekirchenrat braucht viele Fähigkeiten. Ihre Meinung, Ihre Ideen und Ihre Kreativität sind wichtig. Aus diesem Grund wird unsere Kirche mehrheitlich von gewählten, ehrenamtlichen Mitgliedern geleitet. Nur wenn Menschen kandidieren, kann das Gemeindeleben erhalten und gestaltet werden.

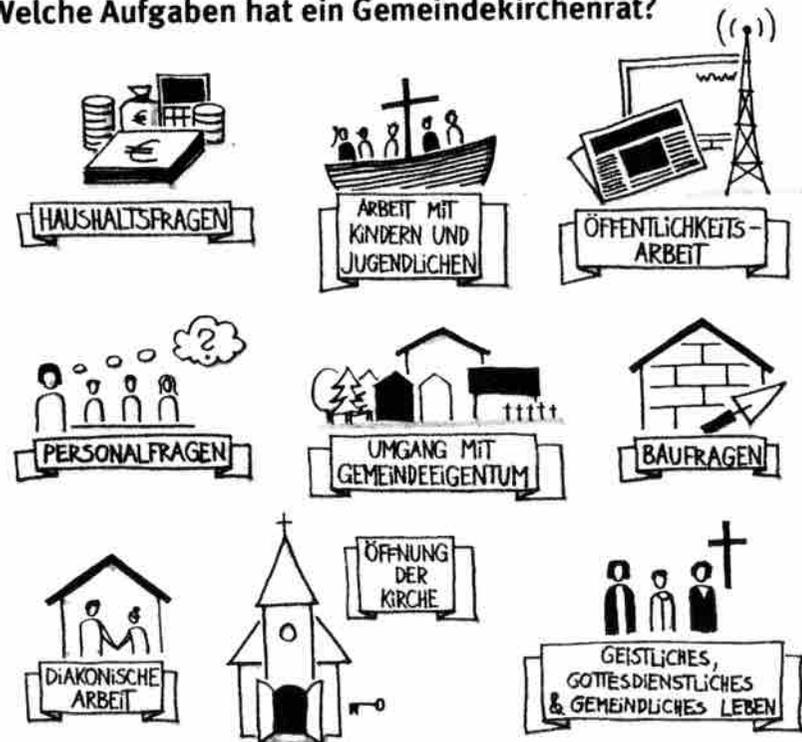
Als Kirchenälteste oder Kirchenältester kann jedes Gemeindeglied kandidieren, das am Wahltag 18 Jahre alt ist, am Gemeindeleben teilnimmt, zum Abend-

mahl zugelassen ist und seit mindestens sechs Monaten in der Kirchengemeinde lebt. Um gleich einem Missverständnis vorzubeugen: Kirchenälteste dürfen, aber müssen nicht alt sein.

Was bietet Ihnen das Engagement?

Das Gemeindeleben aktiv mitzugestalten, kann vielseitig sein, manchmal vielleicht auch anstrengend. Aber die Arbeit im Team verbindet und macht Spaß. Sie werden manches Neue entdecken. Wenn Sie mögen, können Sie auch Fortbildungen besuchen. Auf jeden Fall erwartet Sie ein sinnvolles und befriedigendes Engagement.

Welche Aufgaben hat ein Gemeindekirchenrat?



Wie aufwändig ist die Mitarbeit?

Das hängt stark von Ihrem persönlichen Engagement ab. In der Regel trifft sich der Gemeindekirchenrat zu vier bis zehn Sitzungen im Jahr. Außerdem können die Kirchenältesten auch an Gottesdiensten und anderen Gemeindeaktivitäten mitwirken. Insgesamt werden Sie für die Dauer von sechs Jahren gewählt.

Möchten Sie kandidieren? Das würde uns freuen!

Bitte suchen Sie das Gespräch mit den jetzigen Kirchenältesten, Ihrer Pfarrerin oder Ihrem Pfarrer. Sie sind herzlich willkommen!

Ihre Evangelische Kirche.

Informationen zur Gemeindekirchenratswahl 2019 bekommen Sie in Ihrer Kirchengemeinde und auch im Internet unter: www.wahlen-ekm.de

Weitere Veranstaltungen in Zörbig im Pfarrhaus Topfmarkt 1

Kindertreff für Kinder von 6 bis 12 J.	Mittwoch	15.00 Uhr
„Spatzennest“ für Kinder von 0 bis 6 J. mit Muttis, Vatis, Omis und Opis	Mittwoch	16.00 Uhr
Konfirmandenunterricht	Mittwoch	17.30 Uhr
Junge Gemeinde	Mittwoch	18.30 Uhr

Kindertreff, Spatzennest, Konfirmandenunterricht und Junge Gemeinde finden an folgenden Tagen statt: 10. April, 08. Mai und 22. Mai 2019.

Kreative Frauenstunde der ehem. Evang. Kirchlichen Gemeinschaft	Donnerstag, 02.05. 2019 jeweils 15 Uhr
Seniorenkreis	Montag, 01.04.2019 und Montag, 06.05.2019 14.00 Uhr
Frauenkreis in Spören im Pfarrhaus	jeden 2. Dienstag im Monat jeweils 14.00 Uhr [09.04. und 14.05.2019]

Freude und Leid in unseren Gemeinden

Heimgerufen wurden

Brigitte Klepzig, geb. Zietsch	Göttnitz	89 Jahre
Brigitta Heilemann, geb. Figura	Zörbig	83 Jahre
Roland Fritzsche	Stumsdorf	69 Jahre
Annerose Hückstädt, geb. Engelmann	Zwickau	77 Jahre

„Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, damit wir Weisheit gewinnen.“
(Ps. 90,12)

Die Pfarrstelle in Zörbig kann wieder besetzt werden

Am 16. März 2019 hat die Synode des Kirchenkreises Wittenberg – das Kirchenparlament des Kirchenkreises – auf ihrer Frühjahrssitzung beschlossen, dass die Pfarrstelle Zörbig zur Wiederbesetzung freigegeben wird. Das ist nach einer längeren Diskussion über den künftigen Stellenplan für Zörbig eine wichtige Entscheidung.

Zur künftigen Pfarrstelle wird neben dem Kirchengemeindeverband Zörbig auch die Kirchengemeinde Löberitz gehören. Zusätzlich kommen Aufgaben im benachbarten Bereich des Kirchenkreises hinzu. Damit ist eine volle Anstellung gesichert. Nun gilt es, dass möglichst schnell eine Stellenbeschreibung erarbeitet wird. Wenn der Kreiskirchenrat den Ausschreibungstext gutheißt, kann die Pfarrstelle öffentlich ausgeschrieben werden. Hoffentlich melden sich dann viele Bewerber.

Ilse

Pfarramt für den Kirchengemeindeverband Zörbig

Mit den Kirchengemeinden Glebitzsch, Göttnitz, Großöberitz,
Quetzdölsdorf, Rieda, Spören, Stumsdorf, Werben, Zörbig

Evangelisches Pfarramt Zörbig

Vakanzverwaltung:

Pfarrerin Mechthild Latzel

Fon: (03 491) 5 05 14 12

mail: mechthild.latzel@ekmd.de

Büro des Kirchengemeindeverbandes

Evangelischer Kirchengemeindeverband Zörbig

Topfmarkt 1, 06780 Zörbig

Fon: (03 49 56) 2 03 04

Fax: (03 49 56) 2 37 61

mail: info@ev-kirche-zoerbig.de

web: https://ev-kirche-zoerbig.de

Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Gemeindepädagogin

Sieghild Giercke

Fon: (03 49 56) 2 03 04

Stellvertretender Vorsitzende des Gemeindegemeinderates

Dr. Wilfried Ilse

Fon: (03 49 56) 2 07 85

Unsere Bankverbindung

Empfänger/Kontoinhaber: Kreiskirchenamt Wittenberg

IBAN: DE 63 8005 3722 0034 0002 40

BIC: NOLADE21BTF

Verwendungszweck: Kirchengemeinde
Zweck der Spende

Telefonseelsorge

0800/111 0 111 oder 0800/111 0 222